

Gemeindewahlbehörde: **Prigglitz**

Verwaltungsbezirk: **Neunkirchen**

Land: Niederösterreich

# KUNDMACHUNG

## des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am <b><u>26. Jänner 2025</u></b> durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
<b><u>328</u></b> Stimmen abgegeben.		
<b><u>3</u></b> Stimmen waren ungültig.		
<b>Von den <u>325</u> gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:</b>		
Partei	Stimmen	Mandate
Prigglitzer Volkspartei	190	8
Freiheitliche Partei Österreichs / FPÖ	65	2
Unabhängige Bürgerliste Prigglitz – miteinander gestalten / UBP	70	3

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: **13**

Folgende Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

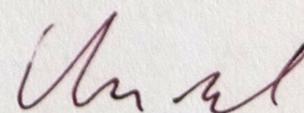
Partei	Mitglied des Gemeinderates
Prigglitzer Volkspartei	Karl Stranz, 1983
Prigglitzer Volkspartei	Elisabeth Reichel, 1973
Prigglitzer Volkspartei	Valentina Kirnbauer-Schneider, 1988
Prigglitzer Volkspartei	Robert Huber, 1959
Prigglitzer Volkspartei	Tamara Hainfellner, 1994
Prigglitzer Volkspartei	Gerhard Schweighofer, 1972
Prigglitzer Volkspartei	Daniel Fuchs, 1989
Prigglitzer Volkspartei	Roland Kobermann, 1981
FPÖ	Brigitte Ötsch, 1980
FPÖ	Werner Panzenböck, 1967
UBP	Walter Lambacher, 1972
UBP	Veronika Schütz-Dirnböck, 1967
UBP	Peter Pranzl, 1965

Die nichtgewählten Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von der oder dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter (§ 30 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350) einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jeder wahlwerbenden Person, die behauptet, in ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

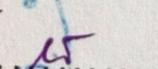
Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Prigglitz, am 27. Jänner 2025



Der Vorsitzende  
der Gemeindewahlbehörde



Angeschlagen am: 27-01-25 

Abgenommen am: 